

Ausland.

Kandidatinnen für die Gemeinderathswahlen treten zur Zeit in London auf. Das diesjährige Distriktsrathesgesetz gibt ihnen das Recht dazu.

Der berühmte spanische Stierkämpfer Guerrita hat in der diesjährigen Temporada nicht weniger als 225 Stiere getödtet und dafür ein Honorar von 380,000 Pesetas (876,000) bezogen.

Recht gemüthliche Zustände scheinen in Tonkin obzuwalten. Dort überfiel leghin ein 500 Mann starke Piratenbande einen Eisenbahnzug, tödtete zuerst den Lokomotivführer und 14 Chinesen, brachte den Zug hierauf zum Stehen, megelte sodann über 100 Passagiere nieder und schleppte 25 chinesische Frauen weg.

Gemeinsam Selbstmord begingen die Brüder Max und Felix Kortin in Elberfeld, Rheinprovinz. Als Mordwaffe diente ihnen ein und derselbe Revolver. Als Motiv für die graufige That wird geschäftlicher Verdruß genannt.

Zur Panik bei einer Kircheneinweihung kam es in Troisk-Dstrowianitz, Rußland. Die in der Kirche Versammelten glaubten, daß ein Brand ausgebrochen sei, und stürzten sich nach den Ausgängen.

„Nee, für 100 Mark heirathe ich Dich!“ So sagte ein Glogauer Bäcker zu seinem Bräutlein, einem jungen Mädchen aus Berlin, das er bei einem Besuche desselben in Glogau kennen und lieben gelernt.

Afrikanische Prügelschellen barg Mänschen unlangst in seinen Mauern. Die im dortigen Panoptikum zur Schau ausgestellten 26 Mänschen hatten in einer Wirthschaft Gambirinus fleißig zugeprochen, worauf sie untereinander in Streit geriethen, aus dem sich bald eine regelrechte Keilerei entwickelte.

Opfer eines Wiggboldes wurde Capriivi anlässlich seiner Entlassung. Sobald die letztere in Berlin bekannt war, bestellte ein bis jetzt unbekannter Mann im angeblichen Auftrage des Ex-Reichstanzlers bei zahlreichen dortigen Wohnfahrwerksbesitzern große Möbelwagen, die das Inventar des Grafen aus dem Reichstanzleramt abholen sollten.

In Folge einer Familientragödie entlebte sich in Neapel der Oberleutnant Settembrini. Er passirte in Gesellschaft seines Vaters, des Kontrabassisten Settembrini, die Gallerie Umberto, als er seine Mutter und seinen Bruder, mit denen er und der Vater in Unfrieden lebten, erblickte.

Nicht schlau genug war ein Pantoffelheld seinem Geheprens in Tours, Frankreich. Er gab vor, in Paris bringende Geschäfte zu haben, und entnahm dem Geldspinde heimlich etliche Werthpapiere, um dieselben im Seinenbadel zu verfilzern und sich einmal ordentlich zu amüsieren.

Zum Dachsessen hatten sich kürzlich etwa 50 Herren in der Keimühle, einer romantisch gelegenen Restauration bei Pausfeld im Harz, eingefunden. Nicht überall wird der Dachs gegessen.

Ein elektrischer Strom stahl der Eigentümer eines kleinen Laboratoriums in St. Petersburg. Der Strom lief längs einer Thür hin, die sich neben der Thür des Laboratoriums befand.

Seltene Rache nahm ein Berliner Hauswirth an einem seiner Miether, mit dem er Differenzen gehabt. Verleumdungen wurden mehrere Sachen angehängt, unter denen sich auch das Bild des Miethers befand.

Ein Kandidat hat sich in 89jähriger Greis, der Farrer R. Carroll in Mahanville, N.Y. derselbe war ein angelegener Baptistenprediger und hatte seit 65 Jahren das Seel-sorgeamt verwaltet.

Inland.

Dr. Talmage soll für eine Vorlesung \$500, mandmal auch \$1000 erhalten. Er verdient mit Vorlesungen mehr als irgend ein anderer Redner.

Für \$10 eine halbe Stunde geschwiegen hat inmitten einer erregten Debatte der Postmeister Vaning in Bridgeton, Pa., als ihm sein Gegner Col. Du Bois sagte, er wolle ihm die Summe geben, falls er eine halbe Stunde stillschweigen könne.

Als Zeichen der Zeit ist unter anderem der Umstand anzusehen, daß man gegenwärtig nichts von der Gründung neuer Klubs oder dem Bau neuer Klubgebäude hört.

Der fast vergessene General Corey zählt zu denjenigen Volksgenossen, die am letzten Wahlen eine Schlappe erlitten. Er war in seinem Heimathdistrikte in Ohio als populärster Kongresskandidat aufgetreten und erhielt von etwa 40,000 Stimmen 8918.

Durch einen Selbstschuß um's Leben kam in Spitts Ferry, bei East Liverpool, O., ein junger Adambesitzer, welcher, um den dortigen Gegenden belästigenden Einbrechern eine Falle zu stellen, an seiner Thüre die tödtliche Vorrichtung angebracht hatte.

„Ich bin Hazardspieler,“ antwortete neulich ein als eventueller Jurystandant vor einem Richter in Chicago erscheinener gutgekleideter junger Mann auf die Frage nach seinem Beruf und fügte hinzu: „Ich vermute, daß ich als zum Jurystandant untauglich angesehen werde, aber wenn Sie es wünschen, bin ich bereit, als Geschworener zu fungieren.“

Nach dem Essen von Kuchen blind wird allemal ein vierjähriges Mädchen in Bath Beach, N.Y. Vor einem Jahre genof das Kind ein Stück Kuchen und klagte hierauf über Augenschmerzen, welche durch eine Medizin gemildert wurden.

Das Lebensversicherungspolice für ihre Inhaber verhängnisvoll werden können, bestätigt wieder einmal ein Fall in Chicago. Dort hatte ein gewisser Jakob Kudina, der bei seiner Schwester wohnte, sein Leben um \$1000 versichert.

George Washington den Kopf gewaschen hat neulich ein kleiner Junge und zwar auf offener Straße; allerdings in der besten Absicht. Der kleine Mann saß nämlich auf der vor dem New Yorker Unterschamant stehenden Bronzestatue des Vaters des Vaterlandes und reinigte zum großen Gaubium des Publikums mit einer in eine leichte Schwefelsäurelösung getauchten Bürste das Metall: eine Probeur, welche von Zeit zu Zeit durch eine damit beauftragte Firma, deren Spezialität die Reinigung von Bronze ist, vorgenommen wird.

Ueber 2000 chinesische Highbinders sollen in San Francisco eine wohlgeregeltete Bande bilden, die nicht nur Mord, Diebstahl und andere Verbrechen als Grundblage ihrer Statuten betrachtet, sondern auch auf den Sturz der gegenwärtig in China herrschenden Dynastie hinarbeitet.

Mit Streichhölzern spielten die Kinder einer Frau Mowers in Schenectady, N.Y., während sie die Kleinen für kurze Zeit allein ließ. Die Kinder setzten die Kleider eines dreijährigen Knabens in Brand, und das unglückliche Kind war todt, ehe die Mutter heimkehrte.

Verheirathen wollte sich der elfjährige Willie Johnson in Chicago mit der neun Jahre alten Maude Cooper. Der „Bräutigam“ stahl seiner Mutter die Uhr, und die „Braut“ entwendete der ihren zwei Ringe und ein Armband, worauf sich die „Brautleute“ um 2 Uhr Nachmittags heimlich entfernten, um sich trauen zu lassen.

Erstatternd und rührend zugleich ist folgendes aus der Nähe von Hinton, Wm., gemeldet worden. Von den Opfern der furchtbaren Waldbrandkatastrophe, welche vor einiger Zeit über Minnesota hereinbrach, waren nicht wenige so sehr entsetzt, daß sie, ohne identifizirt zu sein, begraben werden mußten.

Einen unerwarteten Feiertag mußte neulich eines der größten Geldinstitute in Philadelphia halten und setzte dadurch eine Reihe von Geschäftsleuten in nicht geringe Verlegenheit. Die dortige „Fidelity Insurance Trust and Safe Deposit Co.“ hat äußerst kunstvoll konstruirte Thürschlöffer, welche jeden siebenten Tag automatisch geschlossen bleiben; fällt jedoch ein gesetzlicher Feiertag auf einen Wochentag, so müssen die Schloffer besonders gestellt werden, damit das Gewölbe auch an diesem Tage geschlossen bleibt.

Für die Klugheit eines Hundes wird ein außerordentlicher Fall aus St. Louis berichtet. Als Coxeys „Armeer“ ihrer Zeit theils per Eisenbahn, theils auf dem Wasserwege und theils zu Fuß nach Washington, D.C., marschirte, gab eine Frau George in St. Louis ihren Hund einem Bekannten mit und erfuhr denn auch, daß die Weiden in der Bundeshauptstadt gesund eingetroffen waren.

Hühneraugentinktur als Selbsterdummheit hat kürzlich eine Frau in Cincinnati angewandt. Ein unbedeutender Streit mit ihrem Manne hatte sie so verstimmt, daß sie ihrem Leben ein Ende zu machen gedachte, und in Ermangelung anderer Mittel zu befangener Tinktur griff. Da sie aber im Wagen keine Hühneraugen hatte, so rummerte das Zeug ganz erschrecklich darin herum. Almalig wurde der Frau ungemüthlich zu Muth; sie glaubte, ihr letztes Stündlein habe geschlagen. So bekannte sie ihrem Gatten ihren Selbstmordversuch und vermittelte einer tüchtigen Wagenpumpe gelang es bald, die Frau wieder herzustellen.

George Washington den Kopf gewaschen hat neulich ein kleiner Junge und zwar auf offener Straße; allerdings in der besten Absicht. Der kleine Mann saß nämlich auf der vor dem New Yorker Unterschamant stehenden Bronzestatue des Vaters des Vaterlandes und reinigte zum großen Gaubium des Publikums mit einer in eine leichte Schwefelsäurelösung getauchten Bürste das Metall: eine Probeur, welche von Zeit zu Zeit durch eine damit beauftragte Firma, deren Spezialität die Reinigung von Bronze ist, vorgenommen wird.

Ueber 2000 chinesische Highbinders sollen in San Francisco eine wohlgeregeltete Bande bilden, die nicht nur Mord, Diebstahl und andere Verbrechen als Grundblage ihrer Statuten betrachtet, sondern auch auf den Sturz der gegenwärtig in China herrschenden Dynastie hinarbeitet. Das chinesische Konsulat in San Francisco hat die englischen Behörden in Hongkong gebeten, daß, falls dort Mitglieder dieser Bande landen, sie den chinesischen Behörden ausgeliefert werden.

Mit Streichhölzern spielten die Kinder einer Frau Mowers in Schenectady, N.Y., während sie die Kleinen für kurze Zeit allein ließ. Die Kinder setzten die Kleider eines dreijährigen Knabens in Brand, und das unglückliche Kind war todt, ehe die Mutter heimkehrte.

Ein Kandidat hat sich in 89jähriger Greis, der Farrer R. Carroll in Mahanville, N.Y. derselbe war ein angelegener Baptistenprediger und hatte seit 65 Jahren das Seel-sorgeamt verwaltet.

Dr. Talmage soll für eine Vorlesung \$500, mandmal auch \$1000 erhalten. Er verdient mit Vorlesungen mehr als irgend ein anderer Redner.

Für \$10 eine halbe Stunde geschwiegen hat inmitten einer erregten Debatte der Postmeister Vaning in Bridgeton, Pa., als ihm sein Gegner Col. Du Bois sagte, er wolle ihm die Summe geben, falls er eine halbe Stunde stillschweigen könne.

Als Zeichen der Zeit ist unter anderem der Umstand anzusehen, daß man gegenwärtig nichts von der Gründung neuer Klubs oder dem Bau neuer Klubgebäude hört.

Der fast vergessene General Corey zählt zu denjenigen Volksgenossen, die am letzten Wahlen eine Schlappe erlitten. Er war in seinem Heimathdistrikte in Ohio als populärster Kongresskandidat aufgetreten und erhielt von etwa 40,000 Stimmen 8918.

Durch einen Selbstschuß um's Leben kam in Spitts Ferry, bei East Liverpool, O., ein junger Adambesitzer, welcher, um den dortigen Gegenden belästigenden Einbrechern eine Falle zu stellen, an seiner Thüre die tödtliche Vorrichtung angebracht hatte.

„Ich bin Hazardspieler,“ antwortete neulich ein als eventueller Jurystandant vor einem Richter in Chicago erscheinener gutgekleideter junger Mann auf die Frage nach seinem Beruf und fügte hinzu: „Ich vermute, daß ich als zum Jurystandant untauglich angesehen werde, aber wenn Sie es wünschen, bin ich bereit, als Geschworener zu fungieren.“

Nach dem Essen von Kuchen blind wird allemal ein vierjähriges Mädchen in Bath Beach, N.Y. Vor einem Jahre genof das Kind ein Stück Kuchen und klagte hierauf über Augenschmerzen, welche durch eine Medizin gemildert wurden.



25 Jahre herzleidend. Ich war 25 Jahre lang mit einem herzleidenden Leiden... Dr. Miles' Heart Cure hilft.

Dr. Miles' Heart Cure hilft. Dr. Miles' New Heart Cure ist bei allen Herzleiden unter ausdrücklicher Garantie zu haben.

Eisenbahn-Fabrpläne. B. & M. Eisenbahn. Nach dem Osten. No. 44 Pass. (nur Wochentags) 7:00 Morg.

H. P. Eisenbahn. Hauptlinie. Abfahrt. 6:55 Abds. Nummer 1... 7:00 Abds. 10:40 Abds. Nummer 3... 10:45 Abds.

D. & N. B. Eisenbahn. No. 84, Anf. von Young City... 7:15 Abds. No. 82, Anf. von Ord... 12:15 Nachm.

St. Joe & G. F. Eisenbahn. No. 4, Mail & Gepäck, Abg. 8:00 Morg. No. 3, Mail & Gepäck, Anf. 6:45 Abds.

Achtung, Farmer! Die Zeiten sind schlecht, und so müssen wir die alten Geschirre noch einmal repariren lassen, damit sie ein weiteres Jahr aushalten.

Frank T. Nusz, 3 Thüren östlich von Boyden's Ecke. Grand Island Marble Works. I. T. PAINE & CO., Eigenth.

Grand Island Marble Works. I. T. PAINE & CO., Eigenth. Grabsteine und Monumente von Marmor und Granit, aller Arten.

Ferd. Duehrsen's Deutscher Salon. 310 W. 3. Straße. Alle Erfrischungen besser Qualität.

Deutscher Salon. 310 W. 3. Straße. Alle Erfrischungen besser Qualität. Heimgisches und ausmüthiges Bier, die besten Weine und Liqueure.

Feinen warmen Lunch jeden Vormittag in der Turf-Exchange. (Deutsche Wirthschaft.) Das altbekannte und beliebte Kofal, wo man stets ein vorzügliches Glas Bier, sowie die feinsten Liqueure und Cigarren findet.

HENRY GARN, Deutscher Rechtsanwalt, praktizirt in Friedensrichter County und Distrikte Gerichten. Alle Arten von gerichtlichen Dokumenten prompt ausgefertigt.

Henry J. Voss, Cigarren-Fabrikant, und Händler in Rauch- und Kau-Tabak, Cigarrenspitzen und Raucher-Accessorien überhaupt.

Dr. Sumner Davis, Spezialist für Augen- u. Ohrenkrankheiten. Independent Gebäude, Grand Island.

W. H. Thompson, Advokat und Notar, praktizirt in allen Gerichten. Grundeigenthumsgeschäfte und Collecttionen eine Spezialität.

Robert Shirk, Deutscher Advokat, friedensrichter. Office im Security Nat. Bank Gebäude.

Sondermann & Co., Leichenbestatter. Alle Sorten Särge zu niedrigsten Preisen. Einbalsamirten auf's Beste besorgt.

Catarrh-Schwindsucht-Haus-Kuren Krebs. Auch Extra-Mittel für Bluteinigung, Husten, Stuhlschwäche u. s. w.

ABERDEEN. Grand Harbor Gegend, Washington. Ein Geschäfts-Vorschlag, der Unternehmung werth.

Die Deutsche Wirthschaft von Groß & Scherzberg, 215 W. 3. Straße.

Die besten Whiskies, Weine, Liqueure u. Cigarren. Gibt man sich für ein gutes, frisches Glas Bier zu erhalten, sowie

Guten Lunch zu jeder Tageszeit. Farmern und Familien überhaupt empfehlen wir unsere Whiskies, u. Jeder wird recht bedient.

SPEDY and LASTING RESULTS. FAT PEOPLE. You can get thin. No inconvenience. Simple. You can stay thin.